



Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise

Ihr Ansprechpartner

LEVELview.WLAN

Funkempfänger zur Weiterleitung lokaler Daten ins globale Netz

- Funkempfänger von bis zu 12 LEVELview.BASIC-Sendeinheiten (in Kombination: LEVELview.ADVANCED)
- RCT Artikel-Nr: 1001113
- Bezeichnung: LEVELview.WLAN (Funkempfänger mit Winkelantenne)

Remote Control Technology GmbH

Plockeweg 5
D-35080 Bad Endbach

T +49 (0) 2776 9214330
F +49 (0) 2776 9214331

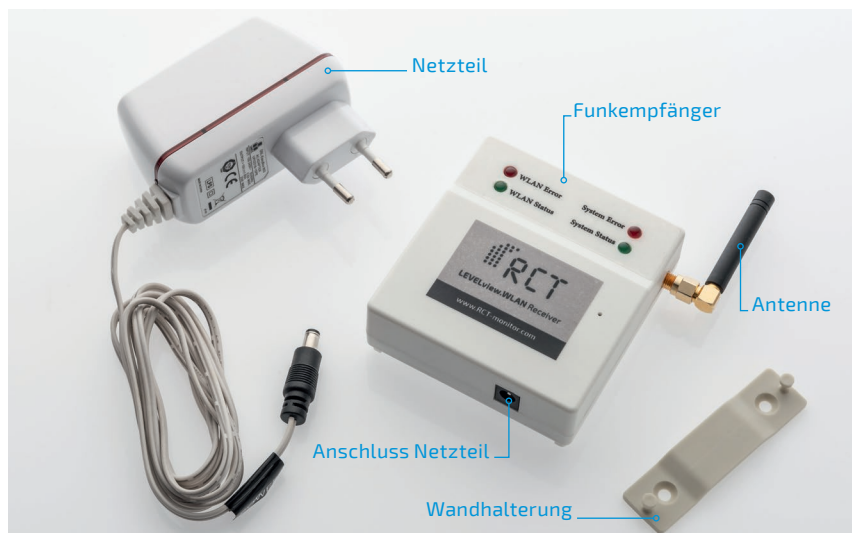
info@rct-monitor.com
www.rct-monitor.com

Design: www.ArtFactory.de
Fotos: RCT, Andy Alexander & Shutterstock



**Vor Inbetriebnahme
bitte sorgfältig lesen!**





LEVELview.WLAN

ARTIKELINFORMATIONEN

RCT Artikel-Nr.	1001113
Bezeichnung	LEVELview.WLAN (Funkempfänger mit Winkelantenne)
Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none"> • Funkempfänger WLAN • Netzteil 230 V • Wandhalterung (ohne Schrauben/Dübel) • Bedienungsanleitung

ZUBEHÖR

1000516	Magnetfußantenne 1,2 m
---------	------------------------

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses RCT-Qualitätsproduktes entschieden haben, und für Ihr damit entgegengebrachtes Vertrauen. Eine gute Wahl, denn wir von RCT entwickeln und produzieren mit Hingabe smarte, modulare Fernüberwachungssysteme für verschiedenste Anwendungsbereiche – „Made in Germany“.

Unser Versprechen: Mit **RCT. Simplify monitoring.** wird Fernüberwachung smart, sicher, schnell und in Kombination mit einem starken Service ganz simpel für unsere Kunden.

Dank des **LEVELview.WLAN** lassen sich codierte Funksignale (868.45 Mhz) der RCT-Sendeeinheiten LEVELview.BASIC (in Kombination = LEVELview ADVANCED) sowie LEVELview.COMFORT im Umkreis von 1.500 m (Freifeld) empfangen und ins globale Netz (Internet) weiterleiten.

Sollten Sie Fragen zur Montage, Installation oder Bedienung haben oder weitere Informationen zu unseren Produkten wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung oder wenden Sie sich direkt an RCT als Hersteller (Adresse siehe letzte Seite).

INHALTSVERZEICHNIS

Willkommen	3
Einsatzbereich	4
Sicherheitshinweise	4
Technische Spezifikationen	5
Hardware-Umfang	6
Anzeige der Betriebs-/Systemzustände	7
Programmier- und Aktivmodus	8
Inbetriebnahme	9
Häufig gestellte Fragen (FAQs)	19
Reinigung · Entsorgung · Gewährleistung	22
EG Konformitätserklärung	23



Einsatzbereich

Der **LEVELview.WLAN** dient zum Empfang von codierten Funksignalen (868.45 Mhz) der RCT-Sendeeinheiten LEVELview.BASIC (in Kombination = LEVELview.ADVANCED) sowie LEVELview.COMFORT im Umkreis von 1.500 m (Freifeld). Damit lassen sich lokale Daten ins globale Netz (Internet) weiterleiten. Alle lokalen Informationen zu Füllständen von Flüssiggas-, Öl- und Wassertanks – aber auch weitere Informationen z.B. zu Temperaturen von Heizungen – können hiermit in das cloudbasierte Informationssystem der RCT-Webapp weitergeleitet werden. Dadurch ist eine Darstellung der Informationen auf Smartphone und PC weltweit möglich.



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes alle folgenden Gebrauchs- und Montagehinweise aufmerksam durch. Sie finden darin wichtige Informationen und Sicherheitshinweise.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese an nachfolgende Nutzer des Gerätes weiter.

Technische Spezifikationen

EMPFANGSEINHEIT

Anwendung	Empfang von Funksignalen der LEVELview.BASIC- sowie der LEVELview.COMFORT-Sender
Programmierung	Über eine interne Menüsteuerung via Computer, Smartphone oder Tablet
Alarmmeldung	Einrichtung der Alarime in der Webapplikation
Datenübertragung	Per hauseigenes WLAN
Datenformat	VPN-Verschlüsselung
Datenempfang	Datenempfang durch codiertes Funksignal 868.45 Mhz von bis zu 12 RCT-Funksendern
Zyklische Meldungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sendernummer (1-12) • Sendername und -typ • Messwert (Füllstand, Zählerwert) • Temperatur (°C) • Batteriespannung V und % • Empfangszeitpunkt (sec. seit 1970) • Signalstärke RSSI
Alarime	Einstellung der Grenzwerte und Alarimmeldungen im Webportal
Gehäuse	Kunststoffgehäuse, Einsatz nur im Innenbereich
Elektronik	<ul style="list-style-type: none"> • Mikroprozessorgesteuert • Sensor-Messung: 0 bis 5V (AD-Wert 0 ... 999)
Stromversorgung	Netzteil 230 V
Betriebstemperatur	0 ... +40 °C
Abmessungen	89 mm x 82 mm x 25 mm (LxBxH)
Garantie	2 Jahre

WINKELANTENNE

Anschluss	Schraubverbindung (SMA-Buchse)
Befestigung	Direkt am Gehäuse montiert

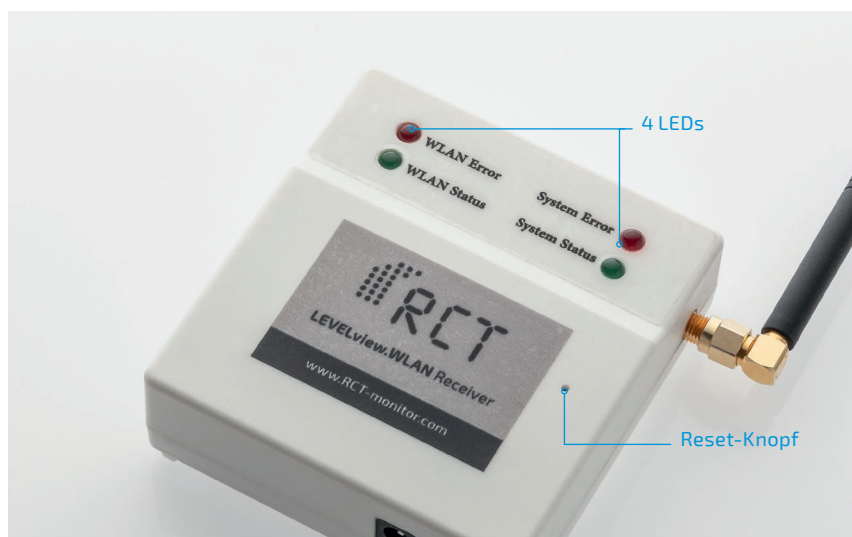


Hardware-Umfang

Der Funkempfänger LEVELview.WLAN besteht aus insgesamt drei Funktionsbaugruppen:

- **WIFI-Modul** mit integrierter Antenne und einer 32 Bit ARM-CPU für das autarke Bearbeiten der notwendigen Protokolle und Funktionen zum Verbinden über WIFI.
- **868 Mhz-Transmitter-Modul** mit externer Antenne, die über einen Schraubstecker angeschlossen wird.
- **Netzteil** zum Anschluss einer Betriebsspannung (9 ... 24 V).

Weiterhin befinden sich auf der Vorderseite des Gehäuses **vier LEDs** zum Anzeigen der verschiedenen Betriebszustände der beiden Module.



Anzeige der Betriebs-/Systemzustände

Mithilfe der benutzerfreundlichen Menüsteuerung lässt sich das LEVELview.WLAN einfach in Betrieb nehmen. Über vier LEDs sowie die Installationshinweise im Benutzermenü erfahren Sie, wie die Einstellungen Schritt für Schritt vorzunehmen sind.

Die beiden LEDs auf der linken Seite erklären den Betriebszustand des WIFI (WLAN-Modul). Die beiden LEDs auf der rechten Seite erklären die Systemzustände des Gerätes.

Linke Seite

LED „WLAN Error“

an	keine Verbindung zum WLAN
blinkt	Programmierungsmodus aktiv

LED „WLAN Status“

an	Normalzustand
blinkt schnell	Verbindung mit Server aktiv
blinkt langsam	Sender-Such-Modus aktiv
aus	wenn Programmiermodus

Rechte Seite

LED „System Error“

an	Fehlereinstellung oder Gerätefehler
aus	System OK

LED „System Status“

an	Gerät in Ordnung
blinkt	Startup, aktuelle Uhrzeit noch nicht ermittelt
aus	Startphase



Programmier- und Aktivmodus

Um in den **Programmier-Modus** zu gelangen, gibt es zusätzlich einen **Reset-Taster**, der mithilfe einer Büroklammer oder einem ähnlichen Gegenstand gedrückt werden kann. Folgende Funktionen sind über den Reset-Taster wahlweise möglich:

1 Sekunde drücken	Reset
8 Sekunden drücken	Wechsel in den Programmier-Modus
15 Sekunden drücken	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Wenn sich das Gerät im **Programmier-Modus** befindet, kann mit dem Empfänger über ein WLAN-fähiges Gerät kommuniziert werden. In diesem Modus lassen sich die Grunddaten auslesen, editieren und zurücksetzen.

Im **Aktiv-Modus** hat sich das Gerät mit dem eingestellten WLAN-Router (Knoten) verbunden und kann über diese Verbindung mit dem Server Kontakt aufnehmen. Nach Reset oder Anlegen der Betriebsspannung (über den Klinkenstecker an der Baugruppe) erfolgt automatisch eine vordefinierte Startphase beider Funktionsgruppen, um die Daten zu versenden. In diesem Modus ist das Gerät nicht von externen Geräten (PC, Smartphone) ansprech- und programmierbar. Es wird auch nicht in der WLAN-Umgebung dargestellt.

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme verbinden Sie das Gerät zuerst mit dem beigegeführten Netzteil, das Sie dann an eine 230 V-Steckdose anschließen.

Bei der Auslieferung ist das LEVELview.WLAN bereits mit Werkseinstellung programmiert. So werden nach dem Einschalten die Default-Parameter geladen und das Gerät geht in den Aktivmodus über. Es wird nun die rote, linke LED (WLAN Error) blinken, da noch keine Verbindung mit dem WLAN möglich ist.

WICHTIG: Vor der Programmierung des WLAN-Empfängers müssen Sie nach dem Hochfahren etwa 20-30 Sekunden warten, bevor Sie mit der Programmierung beginnen können. Sie erkennen es rechts an der grünen und roten LED des WLAN-Bereichs.

Gehen Sie nun schrittweise wie folgt vor:

Schritt 1: Wechsel in Programmiermodus

Um das Gerät in den Programmiermodus zu wechseln, halten Sie den Reset-Taster 8 Sekunden gedrückt:

- a. Die rote, linke LED (WLAN Error) geht aus.
- b. Die rote, rechte LED (System Error) blinkt im Sekundentakt über die Dauer des Drückens.
- c. Die grüne, rechte LED (System Status) fängt an zu blinken.

Innerhalb der nächsten 10 Sekunden wird das WLAN aufgebaut und Sie finden den LEVELview.WLAN in Ihrer WLAN-Umgebung.

Schritt 2: Verbindung mit LEVELview.WLAN

Damit sich jedes WLAN-fähige Gerät mit dem LEVELview.WLAN verbinden kann, gehen Sie in die WLAN-Einstellungen Ihres PC oder Smartphone. Dort finden Sie den WLAN-Knoten „RCT-WLAN“. Diesen bitte auswählen und verbinden (siehe S. 10, Abb. 1).

Schritt 3: Eingabe des Passworts

Damit sich das Gerät mit dem Empfänger (LEVELview.WLAN) verbinden kann, geben Sie das folgende Passwort im Feld "Sicherheitsschlüssel" ein:
12345678

WICHTIG: Eine Internetverbindung ist über dieses WLAN nicht möglich!





Abb. 1

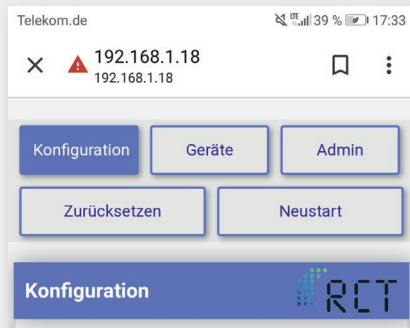


Abb. 2

Schritt 4: Start der Programmierung

Jetzt können Sie mit der Programmierung des Empfängers (LEVELview.WLAN) über PC oder Smartphone beginnen. Geben Sie dazu bitte folgende IP in die Adresleiste Ihres Browsers ein: **192.168.1.18** oder **http://192.168.1.18** (bei manchen Betriebssystemen erforderlich) (siehe S. 10, Abb. 2).

WICHTIG: Der Programmier-Modus wird nach 30 Minuten automatisch zurückgesetzt, sofern Sie ihn nicht aktiv beenden.

- a. Rote, linke LED (WLAN Error) blinkt
- b. WLAN (RCT-WLAN) nicht mehr aktiv

Sollten Sie es nicht schaffen, in dieser Zeit die erforderlichen Parameter einzustellen, starten Sie die Routine durch das Drücken des Resetknopfs (8 Sekunden) erneut.

Schritt 5: Anzeige der Konfigurationsseite

Daraufhin erscheint die Konfigurationsseite mit fünf Menüelementen (siehe S. 10, Abb. 2):

Konfiguration	Hier werden die verbindungsrelevanten Informationen hinterlegt (Verbindung zum Router und Server).
Geräte	Hier werden die Funksender verwaltet (anlegen, editieren, löschen).
Admin	Hier können erweiterte Parameter von RCT vorgenommen werden. Diese Seite ist passwortgeschützt.
Zurücksetzen	Achtung! Betätigen Sie diesen Button, wird der Empfänger (LEVELview.WLAN) auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Es werden alle eingegebenen Daten gelöscht.
Neustart	Der Programmiermodus wird beendet und das Gerät neu gestartet.



Schritt 6: Eingabe bei „Konfiguration“

Geben Sie nun die betriebsnotwendigen Daten wie folgt ein
(siehe S. 12, Abb. 3):

Abb. 3

Internetrouter

Geben Sie den Namen des im Haus befindlichen WLANs zum Aufbau der Verbindung mit dem Router ein.

- Wird der Name mit einem Schloss-Symbol angezeigt, muss das Verbindungs-Passwort miteingegeben werden.
- Zusätzlich kann hier die Signalstärke abgelesen werden. Je kleiner der Zahlenwert ohne das „-“, umso besser ist das Signal.

Passwort

Geben Sie das notwendige Passwort ein, um sich mit dem ausgewählten Router zu verbinden.

- Benötigt die Verbindung kein eigenes Passwort, verschwindet das Feld bei der Auswahl.

Kundenkennung/Name

Hier können Sie Ihre Kundenkennung oder Ihren Namen eingeben, welcher dann auf dem Server unter <Kundenkennung> erscheint.

Zugangspunkt

Tragen Sie hier den Namen ein, unter dem der RCT-WLAN-Empfänger im Netz erscheinen soll.

SID-Sicherheitsschlüssel

Den zugehörigen Kunden-Sicherheitsschlüssel, Ihren persönlichen Sicherheitsschlüssel, finden Sie auf einem Aufkleber auf der Rückseite des Gerätes.

Zum Abschluss der Eingabe bitte den Vorgang speichern.



Abb. 4

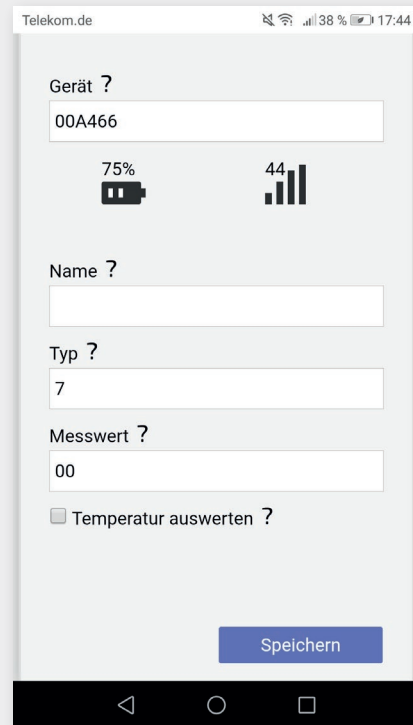


Abb. 5

Schritt 7: Eingabe bei „Geräte“

Unter dem Reiter „Geräte“ (siehe S.14, Abb. 4) können Sie nun die Funksender hinterlegen, editieren oder löschen. Hier sind 12 Zahlenfelder hinterlegt, die je einen Speicherplatz im Empfänger repräsentieren. Beim ersten Öffnen ist der Sender „1“ hinterlegt. Bitte löschen Sie diesen, da es sich um einen Testsender von RCT handelt.

Die weiteren Elemente sind (siehe S. 14, Abb. 5):

Gerät	Hier wird die jeweilige Funksendernummer angezeigt.
Batterie-Symbol	Das Symbol zeigt den aktuellen Batteriestatus des Funksenders an.
Signalstärke	Das Symbol zeigt die Signalstärke des Funksenders an.
Name	Hier wird der Name, der für den Funksender hinterlegt wird, angezeigt.
Typ	Der Typ des Funksenders, der diesem Speicherplatz zugeordnet wurde.
Messwert	Der letzte übermittelte Messwert des Funksenders.

Schritt 8: Funksender anlegen, editieren oder löschen

Um einen neuen Funksender im WLAN-Empfänger zur Überwachung hinzuzufügen, muss eines der 12 Zahlenfelder betätigt werden, bei welchem noch kein Sender zugewiesen wurde. Das erkennen Sie daran: Unbelegte Plätze verfügen über noch keinen grünen Haken!



Durch Betätigen eines Zahlenfeldes bzw. Sendespeicherplatzes wird dann der Suchmodus gestartet. Jetzt wartet der Empfänger LEVELview-WLAN etwa zwei Minuten auf ein geeignetes Funksignal des LEVELview-Senders. In diesem Modus muss der RCT-Funksender durch Zusammenstecken der Sende- und Batterieeinheit eingeschaltet werden. Beim ersten Eingang/Empfang der Funk-Nachricht werden nun automatisch die Funksender-Infos (Geräte-Nummer, die Batterie- und Signalstärke der Sendeeinheit) angezeigt (siehe S. 14, Abb. 5). Durch erneutes Drücken auf das entsprechende Zahlenfeld (Speicherplatz) wird der Füllstand (siehe „Messwert“) angegeben. Danach sollte der Vorgang gespeichert werden.

WICHTIG: Der Suchmodus wird nach sechs Minuten automatisch abgeschaltet, sofern kein Funksignal von einem neuen Sender empfangen wurde.

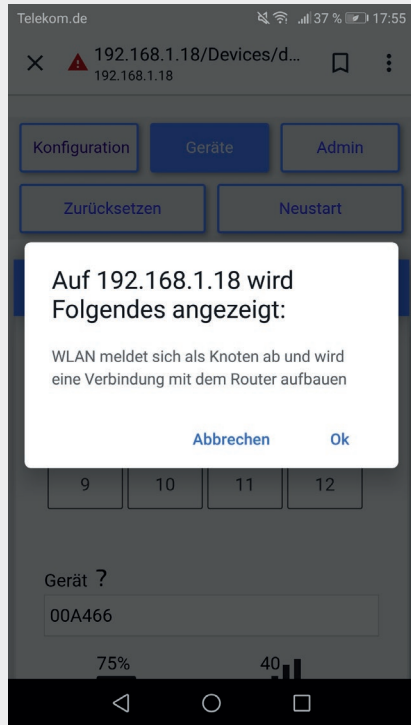


Abb. 6

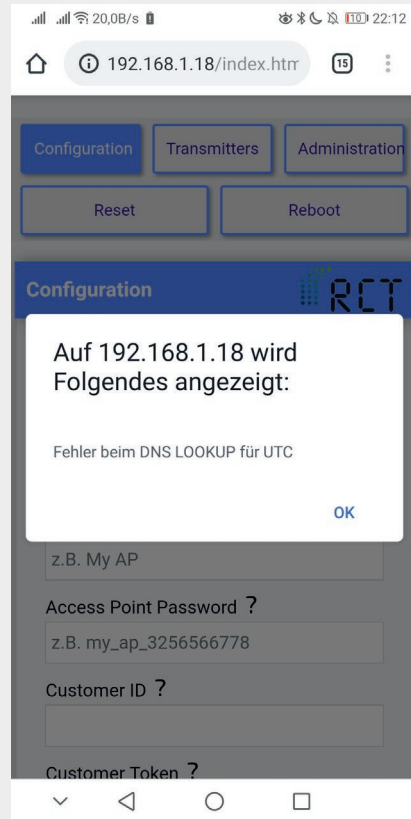


Abb. 7

Funksender benennen

Nachdem das Signal eines Funksenders erfolgreich empfangen wurde, muss diesem noch ein Name zuge- teilt werden. Durch das Drücken des Speicherknopfes wird der Funksender dem Empfänger zugeordnet und er wird zur Überwachung dem ausgewählten Speicher- platz hinterlegt.

Funksender editieren oder löschen

Um einen bereits angelegten Funksender zu editieren, muss der entsprechende Speicherplatz (mit grünem Haken versehen!) ausgewählt werden. Der Empfänger wird die Informationen des Funksenders in den vor- gesehenen Feldern anzeigen. Bevor Sie diese löschen oder editieren, sollten Sie überprüfen, ob dies der richtige Funksender ist. Durch das Löschen des Senders wird der Speicherplatz im Empfänger wieder freigege- ben.

Funksender (Messwert) aktualisieren

Um die aktuellen eingegangenen Informationen (Mess- wert, Batteriewert, Signalstärke) des ausgewählten Funksenders zu sehen, muss der Speicherplatz erneut betätigt werden. Sofern neue Funksenderinformatio- nen vorhanden sind, werden diese dann dargestellt.

Sprachauswahl

Jede Seite sowie die dort angezeigten Informationstexte lassen sich sowohl in Deutsch als auch in Englisch anzeigen. Am Ende einer jeden Seite befindet sich eine Auswahlbox, über die die Sprachen verwaltet werden. Die Standardsprache ist Englisch.

Fehlermeldungen

Falls im Aktivmodus Fehler auftreten, werden diese beim nächsten Auswählen auf der Konfigurationsseite separat auf angezeigt.

Timeout

Der Empfänger verfügt über eingebaute Timer, die bei einigen Aktionen zum Abbruch der jeweiligen Aktion führen, wenn diese zu lange dauert.

- Suchmodus: 3 Minuten
- Programmiermodus: 30 Minuten nach der letzten aktiven Eingabe

Schritt 9: Übertragung der Daten ins Netz

Durch Betätigen des „Neustart“-Buttons im oberen Menüfeld wird der Programmiermodus beendet und das Gerät neu gestartet. Damit wird der LEVELview.WLAN aktiviert und die Messdaten über den hauseigenen Router ins Internet übertragen. Dabei öffnet sich ein Fenster mit dem Hinweis: „WLAN meldet sich als Knoten ab und wird eine Verbindung mit dem Router aufbauen.“ (siehe S. 16, Abb. 6) Die Verbindung mit dem PC bzw. Smartphone ist damit unterbrochen. Leuchten die beiden grünen LEDs sendet das LEVELview.WLAN über den Router die Daten zum Webserver.





Das LEVELview.WLAN erhält die Daten über die Funkfrequenz 868 Mhz von einem oder mehreren (bis zu 12) Sendeeinheiten. Dabei wird in bestimmten Intervallen ein entsprechender Code zum Empfänger gesandt, der die zyklischen Daten intern speichert und über das hauseigene WLAN in bestimmten Zeitabständen an den RCT-Cloudspeicher verschlüsselt sendet.

Über die **RCT Webapplikation** (<https://web.rctapis.com>) lassen sich die Daten anschließend abrufen und komfortabel auswerten. Angaben zu Login und Passwort teilt RCT separat mit. Drei Alarmmeldungen zu eingestellten Grenzwerten können wahlweise per Email oder Push-Benachrichtigung weitergeleitet werden.

Achtung! Um eine Verbindung mit dem Server sicherzustellen, müssen folgende Ports in Ihrem Router geöffnet sein:

- **Port 13 (ausgehend, TCP) zur Zeit- und Datumsabfrage via Daytime**
- **Port 443 (ausgehend, TCP) zur Datenübertragung**

Erst wenn die rechte, grüne LED (Systemstatus) permanent leuchtet, ist eine ordnungsgemäße Übertragung sichergestellt.

Hinweis zu Fehlermeldung!

Nebenstehende Fehlermeldung (siehe S. 16, Abb. 7) erscheint immer dann, wenn der WLAN-Empfänger nicht in das Internet kommt. Zum Beispiel wenn Port 13 oder 443 nicht freigeschaltet sind. Das Gerät zeigt die Störung über die linke, rote LED an. Damit die Fehlerursache nicht verloren geht, wird die Fehlermeldung gespeichert. Bei einem erneuten Einwählen in den Programmiermodus wird dann die Fehlermeldung „Fehler beim DNS-LOOKUP für UTC“ angezeigt. Diese Meldung wird erst bei einem Neustart gelöscht, sofern die Verbindung wieder steht.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Ich kann mich nach dem Wechsel in den Programmiermodus nicht auf das Gerät aufwählen.

Der WLAN-Empfänger kann keine Verbindung zum Internet aufbauen. Manche Geräte wechseln in diesem Fall auf die nächste Verbindung mit Internet-Zugang. Deaktivieren Sie am Smartphone die Datenverbindung und wählen Sie den Knoten-Punkt „RCT-WLAN“ erneut aus.

Es kann sich immer nur ein Gerät einwählen. Wenn Sie vorher mit einem anderen Gerät versucht haben sich einzuwählen, kann dieses Gerät nun sich automatisch einwählen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das WLAN der anderen Geräte.

Was muss ich tun, wenn das Gerät auf Eingaben nicht reagiert?

Führen Sie einen Soft-Reset durch, indem Sie eine Büroklammer für 8 Sekunden in die kleine Öffnung stecken, bis die obere, rechte LED 1 x rot aufblinkt. Alternativ können Sie den Netzstecker für wenige Sekunden von der Steckdose trennen.

Führen Sie einen Soft-Reset durch, indem Sie eine Büroklammer für ca. 1-2 Sekunden in die kleine Öffnung stecken und gedrückt halten (leichter Tastenwiderstand ist zu spüren). Die obere rechte LED muss 1x rot aufblinken. Alternativ können Sie den Netzstecker für 5-10 Sekunden von der Steckdose trennen.

Ich habe mich mit dem WLAN-Router verbunden, kann aber keine Signale von dem Sender empfangen.

Die LEVELview.Basic senden auf der Frequenz 868 MHz. Manche Schnurlos-Telefone oder Router senden auf der selben Frequenz und können das Signal stören. Achten Sie darauf, dass der WLAN-Empfänger nicht in der Nähe dieser Geräte installiert wird.



Was muss ich tun, wenn das Sendegerät am Tank angeschlossen ist, der WLAN-Empfänger aber kein Gerät finden kann?

Vergewissern Sie sich, dass die Antenne am Sender angeschlossen und der magnetische Fuß auf einer Stahlfläche montiert ist (Tank, Stahlplatte, Stahlrohr, etc.). Bei einem erdgedeckten Tank kann es zum Effekt des faradayschen Käfig kommen. In diesem Fall muss die Antenne ggfs. nach draußen gelegt werden. Achten Sie ebenso darauf, dass die Antenne die Signale in Wellen parallel zur Antenne sendet. Wenn die Antenne waagrecht montiert wird, kann es passieren, dass die Signale nicht ankommen. Weitere Antennenarten bekommen Sie auf Anfrage.

Ich habe mich auf den WLAN-Empfänger ausgewählt, finde bei dem Auswahlmenü SSID aber meinen Router nicht.

Der WLAN-Empfänger funkt je nach Ausführung auf der Frequenz 2,4 GHz. Bitte prüfen Sie, ob der Router auf 2,4 GHz sendet. In der Regel kann dieser auf den Frequenzen 2,4 GHz und 5 GHz senden. Bei manchen Versionen der Fritz.Box bewirkt die Einstellung „Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen“, dass nur auf 5 GHz gesendet wird. Ändern Sie hier auf „Funkkanal-Einstellung anpassen“. Die restlichen Einstellungen können im Standard bleiben. Vereinzelt muss der WLAN-Standard um 802.11b erweitert werden (z. B. 802.11n+g+b). Nach allen vorher genannten Änderungen muss entweder ein Neustart des Routers oder auf „Autokanal aktualisieren“ geklickt werden.

Was muss ich tun, wenn im Konfigurationsmenü ein anderer Füllstand angezeigt wird, als tatsächlich im Tank ist?

Der WLAN-Empfänger kann alle Geräte im Umkreis anzeigen, die während des Suchmodus senden. Prüfen Sie, ob ggfs. ein anderes Gerät ebenfalls gerade am Senden ist. Trennen Sie diese Geräte vom Strom und wiederholen den Vorgang.

Was muss ich tun, wenn der Füllstand von Gas im Konfigurationsmenü mit einer Abweichung von 14 % angezeigt wird?

Vergleichen Sie den Füllstand mit der vorherigen Anzeige. Eventuell wird ein Adapter von Junior auf SRG 705 benötigt.

Was muss ich tun, wenn der Füllstand von Öl bzw. Wasser nicht korrekt angezeigt wird?

Die Drucksonde wird aufgewickelt geliefert. Diese muss sich vor dem Einbau erst aushängen. Gegebenenfalls ist beim Einbau ein Drall auf dem Schlauch und die Drucksonde wird etwas nach oben gezogen. Vergewissern Sie sich, dass diese am Boden des Tanks aufliegt.

Was muss ich tun, wenn der WLAN-Empfänger nicht in meinem Router angezeigt wird?

Je nach Router kommt es vor, dass dieser den vorgegebenen Namen nicht übernimmt. Prüfen Sie hier, welches Gerät als letztes hinzugefügt wurde. Vergleichen Sie gegebenenfalls die MAC-Adresse und benennen Sie das Gerät direkt im Router um.

Was muss ich tun, wenn ich einen Hard-Reset durchgeführt habe?

Nach einem Hard-Reset werden alle Daten gelöscht. Die Wiederherstellung kann ausschließlich durch den Kundenservice durchgeführt werden. Bitte nehmen Sie Kontakt zur Firma RCT auf. Halten Sie bitte die SID-Nummer auf der Rückseite des Gerätes bereit.



Reinigung

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen von der Spannungsversorgung. Entfernen Sie Verschmutzungen mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösemittel.



Entsorgung

Bitte führen Sie alte oder defekte Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Verbrauchte Batterieeinheiten, elektronische Geräte und Bauteile nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen, sondern – den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechend – umweltgerecht entsorgen. In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling an geeigneten Sammelstellen oder beim Hersteller abzugeben.

Gewährleistung

Alle RCT-Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollten Sie trotzdem Grund zu einer Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller. Die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung in Deutschland umfasst die ersten zwei Jahre ab dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie dazu Ihren Kaufbeleg gut auf. Für Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemäße Nutzung, Missachtung der Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise, eigenmächtige Reparaturversuche oder Verschleiß verursacht wurden, übernehmen wir keine Haftung.

EG Konformitätserklärung

1. nach Anhang III der Richtlinie für Funkanlagen 1999/5/EG
2. nach EMV-Richtlinie 89/336/EWG
3. nach Niederspannungsrichtlinien 73/23/EWG

Die Firma

Remote Control Technology GmbH
Plockeweg 5
D-35080 Bad Endbach

erklärt, dass ihr Produkt

RCT – WLAN Empfänger

bestehend aus den folgenden Geräten:

- 1001113 Empfänger WLAN
in Verbindung mit:
- 1000362 Netzteil 230 V / 12 V
- 1000115 Winkelantenne

den Anforderungen der oben genannten CE-Richtlinien entspricht.

- EN 50 371 Personenschutz
- EN 60 950 Personenschutz
- EN 55 011 Klasse B Störaussendung
- EN 61 000-4-3 Störfestigkeit

Bad Endbach, den 10. Februar 2019

Martin Meyer, Geschäftsführer



CE 0123